

Vergleich der Verkehrszählungen 2003 und 2005

Katharina Deymann und Eva Jirka

Am Dienstag, dem 12. April 2005 wurde das Verkehrsaufkommen in den Rieselfeldern mittels einer Zählung festgestellt. Nachfolgend werden die Ergebnisse mit der Verkehrszählung vom 13. März 2003 verglichen. Im Jahre 2004 erfolgte keine Zählung.

Methode

Von der Kreuzung Hessenweg/Coermühle ausgehend wurden die Fahrtrichtungen (→ Innenstadt, → Gittrup, → Gimfte, → Gelmer) und die Kennzeichen aller vorbeifahrenden Fahrzeuge (MS, ST, WAF, Sonstige) festgehalten.

Ergebnisse

Eine geringe Steigerung der Anzahl insgesamt erfasster Autos ergab sich zwischen den Vergleichsjahren von 2089 im Jahr 2003 auf 2229 im Jahr 2005. Die Verteilung der Fahrzeuge auf die Fahrtrichtungen Innenstadt, Gimfte und Gittrup ist nahezu gleich geblieben, während die Anzahl der Autos in Richtung Gelmer anstieg. In Richtung Innenstadt wurden in beiden Jahren die meisten Fahrzeuge vermerkt (2003: 850, 2005: 870). Das höchste Verkehrsaufkommen innerhalb einer Stunde lag in beiden Jahren in Richtung

Innenstadt bei etwa 180 Fahrzeugen zwischen 7 und 8 Uhr. Richtung Gittrup wurde zwischen 16 und 17 Uhr die maximale Verkehrsdichte mit etwa 100 Fahrzeugen festgestellt und Richtung Gimfte zur gleichen Uhrzeit mit etwa 45 Autos.

Richtung Gelmer blieben weder maximale Verkehrsdichte noch die Uhrzeit im Vergleich zwischen den Jahren konstant. Während 2003 zwischen 14 und 15 Uhr mit 52 Autos die maximale Anzahl an Fahrzeugen pro Stunde erreicht wurde, stieg diese im Jahr 2005 auf 77 und verlagerte sich auf den frühen Morgen zwischen 6 und 7 Uhr. Insgesamt nahm der Anteil an Fahrzeugen mit Münsteraner Kennzeichen von 2003 auf 2005 ab, während mehr Fahrzeuge mit Warendorfer sowie Steinfurter Kennzeichen zu bemerken waren. Sonstige Kennzeichen waren in beiden Jahren zu etwa gleichen Anteilen vertreten. Fahrzeuge mit Münsteraner Kennzeichen bildeten in fast alle Richtungen den größten Anteil (→ Gelmer: 61%, → Innenstadt: 53%, → Gittrup: 40%). Eine Ausnahme stellt lediglich die Richtung Gimfte dar, deren größter Anteil an Fahrzeugen ein Steinfurter

Kennzeichen trug (45%). Münsteraner Kennzeichen hatten hier den zweitgrößten Anteil (41%).

Die festgestellten Verkehrszahlen müssen unter Beachtung der am Tage der Zählung vorherrschen-

den Wetterverhältnisse betrachtet werden. So herrschte am 05.04.2005 windiges, relativ kaltes, jedoch weitestgehend trockenes Wetter. Für das Jahr 2003 liegen hierüber keine Angaben vor.

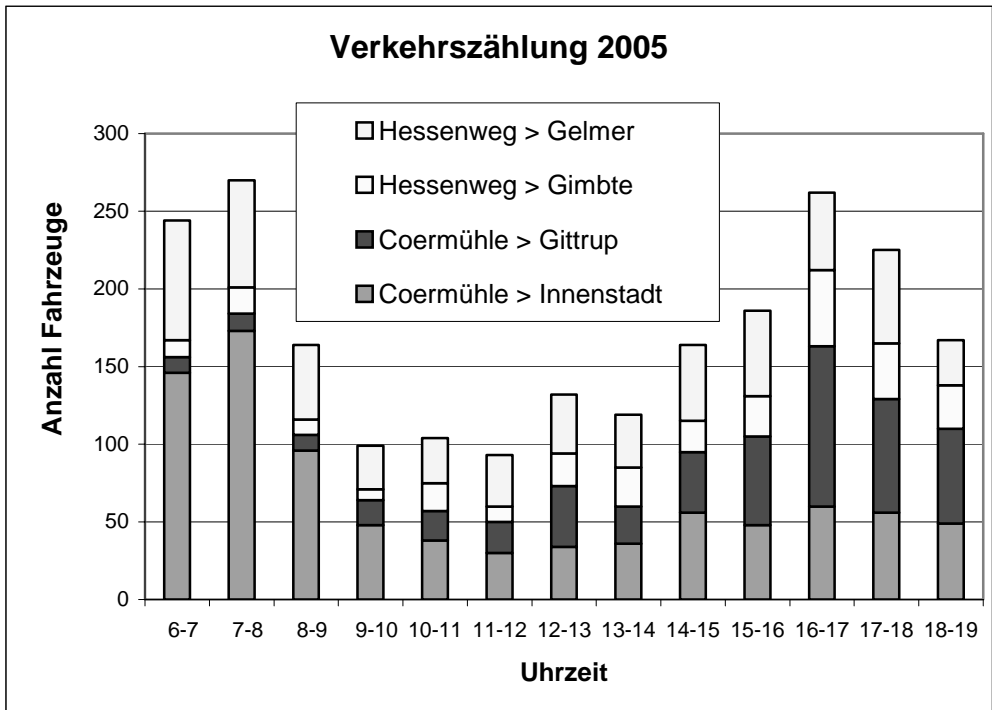


Abb. 1: Ergebnisse der Verkehrszählung 2005 (n=2.229 Fahrzeuge).